



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Brodersdorf
(BRODE/BA/01/2012) vom 11.01.2012

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Frank Bartelt

Mitglieder

Frau Kristine Gehrman-arp

Herr Günther Hopfinger

Gäste

Herr Bernd Baumann

Herr Thomas Harder

Herr Stefan Koop

Frau Barbara Krieger

Frau Heike Mews

Frau Katja Moraske

Herr Ferdinand Mülder von Guerard

Herr Hans-Peter Voege

Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr

Gemeindevertreter

Gemeindevertreter

Gemeindevertreter

Gemeindevertreterin

Bürgermeisterin

bgl. Mitglied

Gemeindevertreter

Gemeindevertreter

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 22:30 Uhr

Ort, Raum: 24235 Brodersdorf, Schönberger Str. 8,
Dorfgemeinschaftshaus

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Gemeindevertreter haben die Einladung fristgerecht erhalten. Es werden keine Änderungen der Tagesordnung gewünscht. Frau Moraske regt an, die Einwohnerfragestunde an das Ende der Tagesordnung zu setzen, um den Gästen die Möglichkeit zu geben, sich zu den behandelten Themen zu äußern (Herr Hopfinger hatte diesen Vorschlag bereits in einer vorhergehenden Sitzung gemacht). Man einigt sich darauf, diesen TOP bestehen zu lassen. Herr Bartelt wird am Ende des öffentlichen Teils nochmals auf eventuelle Fragen der Einwohner eingehen.

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der vorherigen Sitzung
3. Anschaffung der neuen Geschwindigkeitsanzeige
4. Stand und Maßnahmen zum Feuerwehrgerätehaus
5. Verschiedenes

- 5.1. Wegezustand Rundweg
- 5.2. Angebotsinhalte Straßenlampen/Rethwisch besprechen (siehe Anlagen)
- 5.3. Weitere Punkte

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

TO-Punkt 2: Protokoll der vorherigen Sitzung

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

TO-Punkt 3: Anschaffung der neuen Geschwindigkeitsanzeige

Im Haushalt der Gemeinde sind 3.000€ eingeplant für die Beschaffung einer Geschwindigkeitsanzeige. Der Vorsitzende hat eine Sichtung der vorliegenden Angebote vorgenommen (eine Liste weiterer potentieller Anbieter liegt zudem auch noch vor). Die Anzeige sollte in Höhe des Baumtores an dem bereits vorhandenen Mast angebracht werden (Lutterbek in Richtung Brodersdorf), wobei ein Wechselstandort in der Dorfstraße ebenfalls angedacht wird. Verschiedene Modelle werden anhand einiger Tischvorlagen mit Preislisten diskutiert (Akku oder Solar, Smileys, Datenspeicherung, Diebstahlsicherung und Folgekosten). Eine Speicherung zur späteren Auswertung der Daten wird als nicht notwendig erachtet und abgelehnt (Kostenersparnis von ca. 300 Euro). Herr Bartelt wird ein Anschreiben für mehrere Anbieter entwerfen mit genauen Vorstellungen der Gemeinde (Akku- und Solarbetrieb, 32 cm Ziffernhöhe, keine Auswertung, geringste Wartung) und die über die Ergebnisse in der nächsten Bauausschusssitzung berichten.

TO-Punkt 4: Stand und Maßnahmen zum Feuerwehrgerätehaus

Zu diesem TOP erscheint der komplette Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Brodersdorf, die zeitgleich eine Vorstandssitzung abhält.

Der Vorsitzende erläutert den Stand der bisherigen Maßnahmen. Die Anschaffung des Luftentfeuchters hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht, erneut wurde Kondensat an den Wänden festgestellt. Herr Bartelt macht den Vorschlag, einen Zwangslüfter mit Timer mittels einer Kernbohrung einzubauen und erläutert die Vorteile. Diese Maßnahme würde Kosten verursachen, die unter 300 Euro liegen. Frau Mews berichtet über ein Gespräch mit Herrn Müller (Architekt des Amtes Probstei), der ebenfalls die Empfehlung zum Einbau eines Lüfters gegeben hat mit dem Hinweis zur richtigen Platzierung der Wanddurchbrüche. Herr Hopfinger hat sich bereits über vier Modelle informiert und stellt diese vor. Der Bauausschuss beschließt einstimmig die Umsetzung dieser Maßnahme.

Der Gerätewart Ole Kähler informiert über eine der Bürgermeisterin vorgelegte Mängelliste der beiden Gerätehäuser und bekundet seinen Unmut über die bisherigen Versuche, das Problem der Feuchtigkeit und des damit verbundenen Schimmelbefalls zu lösen. Auch entspricht der Zustand der Gerätehäuser nicht den Sicherheitsvorschriften. Durch einen konsequenten Belüftungsplan sollte zunächst für ein Vierteljahr der Versuch unternommen werden, das Feuchtigkeitsproblem zu beheben. Frau Mews gibt bekannt, dass der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in den nächsten zwei Jahren sicher nicht verwirklicht werden kann. Herr Bartelt regt eine Sondersitzung an zur Aufstellung eines 8-bis 10-Jahres-Planes zum evtl. Neubau eines Gerätehauses.

Der Wehrführer Ralf Goertz erläutert, dass durch die in den Jahren gestiegenen Sicherheitsanforderungen die Einsatzschutzkleidung immer umfangreicher geworden ist und die Kleidung nunmehr so dicht an der Wand hängt, dass keinerlei Zirkulation gegeben ist und somit ein Schimmelbefall gefördert wird. Nach kurzer Diskussion beschließt der Ausschuss einstimmig:

TO-Punkt 5: Verschiedenes

TO-Punkt 5.1: Wegezustand Rundweg

Frau Mews wurde auf den schlechten Zustand des Rundweges hingewiesen. Nach allgemeiner Diskussion wird das Auftragen einer neuen Tragschicht an den erforderlichen Stellen im Frühjahr befürwortet. Auch weiterhin sollen bei Bedarf entsprechende Stellen ausgebessert werden. Herr Voege schlägt den Einsatz eines Graders für die Kanten der Wege vor, um so zu gewährleisten, dass das Wasser besser ablaufen kann. Herr Bartelt erläutert die Arbeit eines Graders (ca. 300 Euro/Stunde) und schlägt mehrere Vorgehensweisen zur Verbesserung der Wege vor. Frau Mews wird sich bei Herrn Levsen über beide Lösungsvorschläge informieren.

TO-Punkt 5.2: Angebotsinhalte Straßenlampen/Rethwisch besprechen (siehe Anlagen)

Der Vorsitzende erläutert das Angebot von Fa. Rethwisch. Nach Meinung einiger Mitglieder sind neun Straßenlampen zu viel. Frau Mews erinnert erneut an die nicht vorhandene Straßenausbaubeitragssatzung, nach der die Anlieger nach heutiger Gesetzeslage an den Kosten eines Straßenbaus beteiligt werden müssen. Da diese Satzung bei der Installation zwingend notwendig ist, hat der Finanzausschuss hierfür auch keine Mittel eingestellt. Es soll eine Änderung des Gesetzes abgewartet werden.

TO-Punkt 5.3: Weitere Punkte

- Herr Hopfinger berichtet im Zusammenhang mit der Umstellung auf LED-Leuchtmittel bei den Straßenlaternen über eine Firma, die ein kostenloses Konzept für diese Umstellung erstellt mit einem Angebot für die Finanzierung (Förderung durch den Staat). Frau Mews wird sich mit der Firma in Verbindung setzen und wird ein Angebot anfordern.
- Die Verkehrsschau wurde durchgeführt (keine Mängel in der Gemeinde)
- Am 30.01.12 findet eine Veranstaltung in Preetz statt
(Öffentliche Regionalkonferenz, Hochspannungsnetzaufbau)

- Herr Harder hätte gerne eine Kopie der von Ole Kähler angesprochenen Mängelliste (Frau Mews wird diese verteilen). Herr Bartelt erläutert kurz ein diesbezügliches Gespräch mit der FF.
- Frau Mews schlägt vor, den Jugend- und Kulturausschuss mit der Vorauswahl der neuen Bestuhlung für das Dorfgemeinschaftshaus zu beauftragen. Der Bauausschuss stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Am Ende des öffentlichen Teils sind auf Nachfrage keine weiteren Fragen der Einwohner mehr.

gesehen:

gez. Frank Bartelt
- Vorsitzender -

gez. Kristine Gehrmann-Arp
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -